

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **72 (2014)**

Heft 382

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

- > **Droht den starken Lasern bald das Aus?** ■ Thomas Baer 4

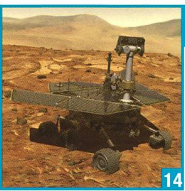


Planetarien der Schweiz

- Der Planetariumsleiter über seine Arbeit
> **«Im Universum kannst du dich virtuell verirren»** ■ Interview mit MARTIN HÄNGGI 5

Wissenschaft & Forschung

- Galaxienforschung: Ein Rätsel beschäftigt die Wissenschaft
> **Wie wachsen «tote» Galaxien?** ■ Sandro Tacchella 11



Raumfahrt

- Altersschwach – aber 4000 Prozent über der Garantiezeit
> **Ein rüstiger Zehnjähriger** ■ Hansjürg Geiger 14

Aktuelles am Himmel

- Im Juni 2014 am Abendhimmel
> **Mond auf Planetentour** ■ Thomas Baer 22

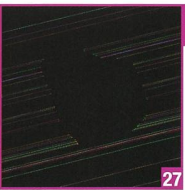


Teilchenphysik

- Myonen in einer selbst gebauten Diffusionsnebelkammer
> **Kosmische Strahlung sichtbar machen** ■ Yannick Bormuth 24

Nachgedacht – nachgefragt

- Die gestörte Mondbahn
> **Warum kreist der Mond nicht gleichmässig?** ■ Thomas Baer 30



Beobachtungen

- Eine Sternbedeckung der besonderen Art
> **Metis offenbarte ihre Silhouette** ■ Stefano Sposetti 27

Fotogalerie

- Atmosphärische Effekte
> **Farbiger Ostervollmond** ■ Andreas Walker & Patricio Calderari 38
Der Lynds Dark Nebel LDN 1251 im Cepheus
> **Ein himmlisches Meisterwerk** ■ Fabian Neyer 40



Titelbild

■ Messier 8, vielleicht besser bekannt unter dem Namen «Lagunennebel», ist ein Emissions- und Reflexionsnebel im Sternbild des Schützen. Er ist 5200 Lichtjahre entfernt und aufgrund seiner südlichen Lage von Mitteleuropa nur sehr schwierig zu beobachten. THOMAS KNOBLAUCH nutzte die Gunst der Stunde und fotografierte das Objekt 7 km südlich von San Pedro de Atacama in Chile. Die Aufnahme ist aus drei Bildern zusammengesetzt, die bei 6400 ISO 15, 60 und 70s lang belichtet wurden. Der FS 102-Refraktor (820 mm, f/8.0) wurde auf einer Takahashi EM200-Montierung nachgeführt. Der Lagunennebel ist +6.0^m hell und hat eine Winkelausdehnung von 90' × 40'. (BILD: THOMAS KNOBLAUCH)